



"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a. d. D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a. d. D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o. E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf; Herausgeber: Bürgermeisteramt 78579 Neuhausen o. E., Tel. 07467 / 9460 - 0; Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Osswald oder dessen Vertretung im Amt; Druck: Primo-Verlag, 78333 Stockach, Tel. 07771 / 9317 - 11, Fax 07771 / 9317 - 40, info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Goldene Konfirmation

29 Konfirmanden der beiden Jahrgänge 1952 und 1953 haben in der evangelischen Gervasiuskirche in Neuhausen mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Tobias Kaiser goldene Konfirmation gefeiert. Das Fest der goldenen Konfirmation hat in vielen Gemeinden noch Tradition. Dabei werden diejenigen noch einmal gefeiert, die vor einem halben Jahrhundert das evangelische Fest begehen konnten. Nach dem Gottesdienst, der vom Posaunenchor musikalisch umrahmt wurde, besuchten die Jubilare die Gräber und gedachten der verstorbenen Konfirmanden.

Die Gruppe des Jahrgangs 1952 führen auf den Hochtoren zum Mittagessen. Am Nachmittag stand noch ein Besuch im Auto & Traktormuseum Bodensee in Uhlkingen-Mühlhofen auf dem Programm. Die Gruppe 1953 kehrten ins Gasthaus „Adler“ in Neuhausen ob Eck ein. Anschließend wanderte die Gruppe zur Ski- und Wanderhütte des SAV Neuhausen zu Kaffee und Kuchen. In geselliger Runde tauschten die Jubilare Erinnerungen an den Tag vor 50 Jahren aus, als sie zum ersten Mal das Abendmahl feierten.



Zwei Jahrgänge feierten gemeinsam die Goldene Konfirmation in Neuhausen ob Eck.
Fotos: Winfried Rimmele



Katja Wegmann verabschiedet

Katja Wegmann war 22 Jahre als Reinigungsfrau bei der Gemeindeverwaltung Neuhausen ob Eck beschäftigt. Sie hat ein neues Aufgabengebiet gesucht und ist zum Jahresende aus den Diensten der Gemeinde ausgeschieden. Ortsvorsteher Günter Binder hat ihre langjährige Tätigkeit gewürdigt und sie mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Ihre Arbeitsstelle hat Katja Wegmann im Januar 1995 im Team der Reinigungsfrauen an der Grund- und Hauptschule in Neuhausen ob Eck angetreten. Zum 1. Oktober 1996 wurde ihr die Aufgabe der Reinigung an der Grundschule Schwandorf übertragen. Bis zur Auflösung der Grundschule hat sie für die Sauberkeit in den vier Klassenräumen gesorgt, dazu zählte auch die Reinigung der Kindergartenräume und der Schulturnhalle bis zu ihrem Ausscheiden am Jahresende.



Katja Wegmann erhielt zum Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis der Gemeinde von Ortsvorsteher Günter Binder einen Blumenstrauß.
Herbert Dreher



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten des Bürgermeisteramtes:

Montag bis Donnerstag	9.00 - 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr
Bürgermeisteramt	07467 9460-0
Fax	07467 9460-25
E-Mail	info@neuhausen-ob-eck.de
Internet-Adresse	www.neuhausen-ob-eck.de
Gemeindejugendreferent: Markus Sell	0172 4420199
Ortsvorsteher Günter Binder, Schwandorf	07777 1258
Ortsvorsteher Andreas König, Worndorf	07777 9388444
Homburghalle Neuhausen ob Eck	07467 709
Bürgersaal Schwandorf	07777 327
Bürgersaal Worndorf	07777 310
Bauhof	07467 412
Badenova (Notdienst)	0800 2767767
Notruf, Polizei	110
Rettungsdienst Krankentransport	19222
Polizei Tuttlingen	07461 941-0
Polizei Mühlheim	07463 99610
Evangelisches Pfarramt Neuhausen ob Eck	07467 385
Katholisches Pfarramt Emmingen	07465 703
Katholisches Pfarramt Mühlheim	07463 354
Frauenhaus Tuttlingen	07461 2066
Ev. Sozialstation Tuttlingen	07461 73321
Nachbarschaftshilfe	07467 9450789
Telefonseelsorge	0800 1110111
Fachstelle Sucht, Tuttlingen	07461 966480

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211
Tuttlingen: Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr	

Villingen-Schwenningen: HNO Schwarzwald-Baar-Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So und an FT 9-21 Uhr
Zahnarzt 0180 3222555-20

Apotheken-Notfalldienst

Samstag, 18.03.
Apothekette in Fridingen, Michael-Dießle-Straße 4, Tel.: 07463 413
Wartenberg-Apothekette in Geisingen, Hauptstraße 12, Tel.: 07704 243

Sonntag, 19.03.
Rathaus Apothekette in Tuttlingen, Rathausstraße 2, Tel.: 07461 9468-0

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 18./19.03.
Drs. Heinemann, Trossingen, Heinz-Mecherlein-Straße 8, Tel.: 07425 21081
Dr. Kettenacker, Meßkirch, Tel.: 07575 9204-0
Dr. Kullen, Meßkirch, Tel.: 07575 9231-0

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Montag, 20. März 2017, 12.00 Uhr**

Nachrichten aus dem Standesamt

Nachtrag aus Januar

Wir gratulieren sehr herzlich zur:

Geburt:

- 04.01. **Oliver Klauf**
Eltern: Gesine Kotte und Stefan Klauf,
Alemannenstraße 16
- 12.01. **Lina Frieda Mattes**
Eltern: Sarah und Till Mattes
- 23.01. **Leni Juliane Utecht**
Eltern: Annette und Markus Utecht, Südstraße 45

Februar

Wir gratulieren sehr herzlich zur:

Geburt:

- 03.02.2017 **Hishar Khalaf**
Eltern: Fawza Haidar Sevo und Hasen Alyas Khalaf,
take-off GewerbePark 12

Wir nahmen Abschied von:

- 06.02.2017 **Nina Wagner** geb. Kiefer, Eckstraße 16
- 07.02.2017 **Claudia Zobel** geb. Jenkel, Im Morgen 4
- 10.02.2017 **Mario Uwe Bunzel**, Stockacher Straße 26
- 16.02.2017 **Bernd Dieter Schuboth**, Südstraße 32
- 18.02.2017 **Barbara Martin** geb. Anhalt, Nellenburgstraße 21
- 22.02.2017 **Josef Jäger**, Unterschwandorf 24

6. Kleiderbörse

**am Samstag, 18.03.2017
in der Homburghalle**

Verkauf ist von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Für Helfer vom Auf- und Abbau und für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) ist schon um 09:30 Uhr Einlass.

Einlass für Verkäufer ist ab 08:00 Uhr am Verkaufstag. Die Gestaltung des Verkaufstisches, der Verkauf und das Abräumen des Tisches wird vom Verkäufer selbst abgewickelt.

Weitere Infos und Tipps über den Ablauf finden Sie auf unserer Homepage: kindertischboerse.jimdo.com

Das Neuhauser Börsenteam freut sich auf euch.

Harmonika-Club - Fahrradbörse

Am Samstag, den 18. März 2017 veranstalten wir von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr wieder parallel zur Kleiderbörse unsere Fahrradbörse im Bereich der Homburghalle in Neuhausen ob Eck. Wer sein Fahrrad oder Fahrradzubehör jeglicher Art zum Verkauf anbieten möchte oder ein gebrauchtes Fahrrad erwerben möchte, ist dazu eingeladen.

Die Anlieferung ist am Samstag ab 8.30 Uhr, die Abholung direkt im Anschluss an die Börse bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



2017 – 500 Jahre Reformation, 462 Jahre evangelisch auf der Eck Das Stichwort zur Reformation

Christkind – Brachte vor der Reformation der Nikolaus den Kindern Geschenke, so war es konsequent, dass Martin Luther mit seiner Kritik an den Heiligen auch mit diesem Brauch brechen musste.

So geht vermutlich auf Martin Luther das Christkind zurück, das in evangelischen Gegenden den Nikolaus verdrängte und den Kindern die Geschenke brachte.

Heute sind das Christkind und der Nikolaus zu ökumenischen Gestalten geworden und Kinder bekommen von beiden Geschenke.

Pfr. T. Kaiser

INSTRUMENTENVORSTELLUNG DER MUSIKVEREINE NEUHAUSEN UND SCHWANDORF

AM SONNTAG, DEN 19. MÄRZ
Ab 15.00 Uhr im Proberaum bei der Schule

Wir suchen musikbegeisterte Kinder und Erwachsene, die gerne ein Instrument lernen möchten.

Am Sonntag, den 19. März ab 15.00 Uhr werden im Proberaum bei der Schule unsere Musikschüler sich und ihre Instrumente vorstellen.

Eingeladen sind alle Kinder und deren Eltern, die sich über die musikalische Ausbildung in unseren Vereinen informieren möchten.

Natürlich können auch verschiedene Instrumente ausprobiert werden!

» Bewirtung mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken durch die gemeinsame Jugendkapelle



Wir suchen dich!

Wir laden alle interessierten Kinder- und Jugendliche zu unserem

Feuerwehr-Informationsnachmittag am am Samstag, 18.03.2017 von 13 - 17 Uhr

in das Feuerwehrhaus in Neuhausen ein.

Wir bieten verschiedene Vorführungen wie: Funktion innerhalb der Feuerwehr (Kinderfeuerwehr), Löschangriff (Jugendfeuerwehr) und Brandschutzerziehung (Aktive).

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Wir suchen dringend Nachwuchs für unsere **Kinder- und Jugendfeuerwehr**.

Die Gruppe der Neuhauser Feuerwehrkids, für Kinder ab dem 6. Lebensjahr, sind die Vorstufe zur Jugendfeuerwehr. Sie ist die jüngste Gruppe der Feuerwehr. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, für Kinder ab dem 10. Lebensjahr, soll sie für ausreichend Nachwuchskräfte in der Einsatzabteilung sorgen.

Die Proben sollen den Kinder und Jugendlichen einen Bezug zur Feuerwehr und deren Aufgaben vermitteln

Neugierig geworden?

Dann komm vorbei und mach mit!



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

Homburgschule bei Zwischenrunde zum „Kreis-Cup 2017“

Bei der Zwischenrunde zum „Kreis-Cup 2017“ im Fußball der Grundschulen des Landkreises Tuttlingen der Klassenstufen drei und vier in der Homburghalle hat die Homburgschule den letzten Platz belegt. Die Schüler des Jahrgangs 2006 und jünger kämpften mit unermüdlichem Einsatz. Die Mannschaft kämpfte gegen die technisch und körperlich überlegenen fünf Mannschaften mit unermüdlichem Einsatz.

Die Spieler um die Betreuer Tanja Zanner und Hartmut Jäger zeigten bei den knappen Niederlagen Stärke, in dem sie den Siegern gratulierten. Die Schiedsrichter Werner Mesle und Peter Kaiser hatten mit den Spielen keine Mühe und musste nur wenige Strafstoße pfeifen. Viele Schlachtenbummler feierten die aufopfernd kämpfenden Schüler an. Die Turnierleitung lag in den Händen von Benedikt Woll und Alexandra Maier-Lipp. Endstand: 1. Schildrain-schule Tuttlingen, 2. Schillerschule 2 Spaichingen, 3. Grundschule Möhringen, 4. Schillerschule 1 Spaichingen, 5. Grundschule Fridingen, 6. Homburgschule.

Bild: Die Mannschaft Homburgschule mit: (hintere Reihe von links) Hartmut Jäger, Henry Arlt, Navid Ahmadi, Noah Kohli, Niklas Storz, Tanja Zanner, (vordere Reihe von links) Luca Comune, Toaid Sedegli, Felix Stritzel, Tim Horn, und Malik Choucair (liegend).



Foto: Winfried Rimmel

„Kreis-Cup 2017“ der Mädchen in Aldingen

Am 07.03.2017 fand nachmittags nun im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ auch der „Kreis-Cup 2017“ im Fußball für die Mädchen in Aldingen statt. Unsere beiden Teams aus den 2. bis 4. Klassen brachten vollen Einsatz und erzielten bei der Kreismeisterschaft den 3. und 4. Platz. Vielen Dank an Mario Pichler, der gemeinsam mit der Sportlehrerin Tanja Zanner zusätzliche Trainingseinheiten ermöglicht und uns als Trainer am Turniertag so toll unterstützt hat!

Ein Dankeschön auch nochmals an unsere Fahrer, die mit uns mitgefiebert, uns begleitet und angefeuert haben.



Bild: Homburgschule



Amtliche Mitteilungen

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunden am Donnerstag, 16.03. fällt aus. Die nächste Bürgersprechstunde ist am Donnerstag, 23.03.2017 von 17 - 18 Uhr.

Auch außerhalb der Bürgersprechstunden können Sie mit dem Bürgermeister über Ihre Sorgen und Probleme reden oder Ihre Wünsche und Anliegen vorbringen. Rufen Sie an - Tel.: 07467 9460-15 - damit wir einen Termin vereinbaren können.

Müllabfuhr

Entnehmen Sie die Abfalltermine bitte dem Abfallkalender des Landkreises, den Sie mit der Post erhalten haben. Wenn Sie keinen Abfallkalender haben, im Rathaus liegen Exemplare aus.

Für Smartphone-Besitzer: Nutzen Sie den kostenlosen Erinnerungsservice über die Müll-App und Sie werden automatisch an alle Müllabfuhrtermine erinnert. Weitere Infos unter www.abfallwecker.de

Grünschnittsammelstellen geöffnet

Die Grünschnittannahmestellen in unserer Gemeinde haben ab Samstag, 18. März wieder regelmäßig geöffnet.

Neuhausen ob Eck,
Gewann: Im Buch, Familie Dicht,
samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

**Ortsteil Schwandorf
Oberschwandorf**
Kronenareal, jeweils am 1. und 3. Samstag
eines jeden Monats von 10:20 bis 11:00 Uhr.

Unterschwandorf
Gebäude Unterschwandorf 23, jeweils jeden
1. und 3. Samstag eines Monats von 09:30
bis 10:15 Uhr.

Holzach und Volkertsweiler
Gebäude Holzach 5 jeweils jeden 1. und 3.
Samstag im Monat von 09:00 bis 9:25 Uhr.

Ortsteil Worndorf:
Ehemaliges Farrenstallgebäude, jeweils
jeden 1. und 3. Samstag im Monat von
9.30 bis 10.30 Uhr.

Wir bitten Sie, ihren Grünschnitt (Baum-, Strauch- und Rasenschnitt) nur während den Öffnungszeiten bei den Sammelstellen abzugeben.

Der Grünschnitt darf nicht mit Fremdstoffen wie z. B. Plastiktüten oder Schnüren angeliefert werden. Nur so ist eine Kompostierung durch den Maschinenring möglich. Wochentags kann der Grünschnitt auch an einem der Wertstoffhöfe des Landkreises angeliefert werden. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Aldingen, Tuttlingen, Mühlheim finden Sie ebenfalls im Abfallkalender.

Abfallberatung: Tel: 07461 926-3400, www.abfall-tuttlingen.de

Schadstoffsammlung

Am **Samstag, 25.03.** findet in Neuhausen ob Eck und in Schwandorf die Schadstoffsammlung statt. (In Worndorf ist die Sammlung am Samstag, 13.05.2017)

Neuhausen ob Eck:
von 11:15 - 12:30 Uhr am Bauhof
Schwandorf: von 09:45 - 10:30 Uhr
an der Ortsverwaltung

Amtsgericht Tuttlingen
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 10.04.2017	09:30 Uhr	III, Sitzungssaal	Amtsgericht Tuttlingen, Werderstraße 8, 78532 Tuttlingen

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

3-Zimmer-Eigentumswohnung im EG und OG sowie Carport, Ursprungsbaujahr Gründerzeit mit Um- und Ausbau 1998, Wohnfläche ca. 96 m²;

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Schwandorf	17	Gebäude- und Freifläche	Neuhauser Straße 4	591

Verkehrswert: 80.000,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Tuttlingen
Vollstreckungsgericht

Amphibienwanderung steht unmittelbar bevor

Bald laufen Sie wieder. Auch der längste Winter geht einmal zu Ende und die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Und damit auch die Amphibien (gemeint sind Kröten, Frösche, Molche und Salamander), die den Winter in geschützten Bodenverstecken in ihrer Winterstare überdauert haben.

Ihr dringendstes Verlangen besteht nun darin, schnellstmöglich an die angestammten Laichgewässer zu gelangen, um dort für Nachwuchs zu sorgen. Damit nun soviel Amphibien wie möglich ihre Laichgewässer unversehrt erreichen, werden entlang der **Gemeindeverbindungsstraße von Schwandorf ins Ilgental** Warnschilder aufgestellt, die die Autofahrer um besondere Aufmerksamkeit bitten.

Das Bürgermeisteramt bittet alle Autofahrer ab Beginn der Dämmerung, insbesondere in den lauen Regennächten an dieser Strecke besonders vorsichtig und langsam zu fahren.

Forstpflanzenbestellung

Forstpflanzen können ab sofort bis zum 24.03.2017 bei Forstrevierleiter Müller, Tel: 07777 7456 oder 0172 636 7618 bestellt werden. Geliefert werden Pflanzen mit gesicherter Herkunft aus anerkannten Beständen. Die mit der Lieferung beauftragte Pflanzschule ist Mitglied im Zertifizierungsring für überprüfbare forstliche Herkunft Süddeutschland e. V. (ZüF)

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2017

Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald begrüßte zu Beginn der dritten Gemeinderatssitzung die anwesenden Gemeinderäte, 22 Zuhörer und die Presse sehr herzlich.

Die Themen im Einzelnen waren:

Bürgerfragestunde

Fridel Zwengel kritisierte, dass der beabsichtigte Neubau eines Wohnhauses im Neubaugebiet Thalheimer Weg im Ortsteil Worndorf sich wegen des geplanten Pultdaches nicht in die bestehende Satteldachbebauung einfügen würde. Sie fragte, wie so etwas sein könne. Dieser Frage schloss sich Christian Denzel an.

Hierauf entgegnete der Bürgermeister dann, dass der Gemeinderat hierüber unter Tagesordnungspunkt 5 über das sog. Einvernehmen der Gemeinde“ beraten und entschieden werde.

Wolfgang Lang bat um Auskunft über die vorgesehene Umleitung beim Ausbau des Kreisverkehrsplatzes an der Einmündung Landesstraße 440 / Kreisstraße 5945. Der Bürgermeister teilte ihm hierauf mit, dass voraussichtlich während der gesamten Bauzeit in die Mühlheimer Straße eingefahren werden kann. Die Verkehrsregelung soll dann über eine Ampel erfolgen. Sonderegelungen für Einheimische seien weder möglich noch geplant.

Karl-Heinz Hügel wollte wissen, wer für das Mitteilungsblatt „donnerstags“ verantwortlich sei. Er kritisierte konkret einen redaktionellen Fehler aus der Ausgabe 07/2017. Bürgermeister Osswald erklärte ihm, dass er als Bürgermeister verantwortlich sei.

Änderung der Feuerwehrsatzung

Der Bürgermeister begrüßte zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes Feuerwehrkommandant Wolfram Nestel.

Wegen Rechtsänderungen durch die Novelle 2009 zum Feuerwehrgesetz musste die Feuerwehrsatzung / Feuerwehrabteilungssatzung neu gefasst werden.

Der Gemeinderat stimmte in öffentlicher Sitzung am 18.10.2011 einer Neufassung der Feuerwehrsatzung / Feuerwehrabteilungssatzung einstimmig zu.

Bislang enthält die Satzung noch keine Bestimmungen über die Altersabteilungen. Deshalb soll die Satzung dahingehend ergänzt werden.

Zur bereits bestehenden Jugendfeuerwehr - die zentral für alle drei Abteilungen - bei der Abteilung Neuhausen ob Eck geführt wird, wurde am 25.01.2014 eine Kinderfeuerwehr für Kinder von sechs bis zehn Jahren gegründet. Auch in diesem Fall sind die Bestimmungen über die Jugendfeuerwehr - § 6 - neu zu fassen und um die Kinderfeuerwehr zu ergänzen.

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Abteilungen Neuhausen ob Eck, Schwandorf und Worndorf am 25.11.2016 im Feuerwehrhaus in Neuhausen ob Eck stimmten die anwesenden Feuerwehrangehörigen einstimmig den vorgeschlagenen Satzungsänderungen zu.

Ohne weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat dann der Änderung der Feuerwehrsatzung zu, die im nächsten donnerstags veröffentlicht wird.

Vorstellung der Ökopunkte-Bilanz der Gemeinde

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes begrüßte Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald Landschaftsarchitekt Horst Dietrich vom Büro „grünberatung“ aus Freiburg.

Der Bürgermeister sagte hierzu, dass es der Wunsch des Gemeinderats war dem Gremium das Ökopunkte-System als solches vorzustellen sowie den aktuellen Ökopunkte-Stand der Gemeinde mitzuteilen.

Die Ökopunkte-Bilanz ist insbesondere wichtig im Hinblick auf drei Vorhaben der Gemeinde:

- Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes ‚Filz‘
- Aufstellung eines Baugebietes für das geplante Schuppengebiet
- Erschließung des Baugebietes ‚Oberer Eingang‘

Die Ökokonto-Verordnung regelt Antragstellung und Verwaltung von Ökokonto-Maßnahmen. Bei Ökokonto-Maßnahmen handelt es sich um durchgeführte Maßnahmen, von denen dauerhaft günstige Wirkungen auf Natur und Landschaft ausgehen. Diese können bei künftigen Eingriffen als Kompensationsmaßnahmen angerechnet werden.

Bei den Landratsämtern als Untere Naturschutzbehörden wurden naturschutzrechtliche Ökokonten eingerechnet. Auf diese Konten können Maßnahmen eingebucht und bei Bedarf wieder ausgebucht und einem Eingriff zugeordnet werden. Erforderlich ist hierzu die Bilanzierung des Umfangs der dauerhaft günstigen Wirkungen einer Maßnahme. Dabei werden als Währung des Ökokontos sogenannte Ökopunkte verwendet.

Herr Dietrich erläuterte dem Gemeinderat mit einer Präsentation die Bewertung von Eingriffen in die Natur und Landschaft, die nach den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 15 Abs. 2) und des Baugesetzbuches (§ 1 a Abs. 3) kompensiert werden müssen.

Dies erfolgt in drei Schritten:

- Prüfung der Maßnahmenliste, ob die vorgesehene Maßnahme grundsätzlich für das Ökokonto geeignet ist,
- naturschutzfachliche Bewertung der Maßnahme, getrennt für einzelnen Schutzgüter,
- Antragstellung auf Anerkennung bei der Unteren Naturschutzbehörde

Dann erläuterte Herr Dietrich die Biotop-Bilanz für die Erweiterung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Filz“. Durch die Neuversiegelung und durch die Geländemodellierung der privaten Grünflächen sowie der Retentionsmulden ergibt sich ein Kompensationsbedarf von 359.349 Ökopunkten.

Dieser Eingriff wird durch die nachfolgenden externen Flächen ausgeglichen.

- Graben im Gewann „Schöninen“
- Wald im Gewann „Langengrund“
- Wiesen im Gewann „Hinter Wenningen“

Abschließend teilt Herr Dietrich dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde voraussichtlich nach Abschluss der Verfahren noch ein Ökopunkte-Guthaben von 337.249 Punkten haben könne.

Nach kurzer Aussprache nahm der Gemeinderat hiervon zustimmend Kenntnis.

Nutzung der Gemeinschaftsräume im Gebäude Roser / Vorstellung des Vorschlags des Bauausschusses

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit dem Erwerb der gemeindeeigenen Fläche (Gemeinschaftsräume) im „Gebäude Roser“ beschlossen, dass der Bauausschuss der Gemeinde ein Konzept zur Nutzung dieser Räume erstellen soll. Der Bauausschuss hat zu diesem Zweck am 14.11. und am 06.12.2016 getagt.

Der Bauausschuss hat dabei zunächst überprüft, ob eine Nutzung als Gemeinschaftsräume tatsächlich die sinnvolle Nutzung darstellt und dies bejaht. Theoretisch wäre auch eine Kleinparzellierung der Fläche möglich gewesen, um dort möglicherweise zwei oder drei Wohnungen einzurichten. Diesen Gedanken hat der Bauausschuss aber nicht ernsthaft weiterverfolgt, da der zusätzlich Bau von Wohnungen nicht vernünftig erschien. (Mittlerweile ist dies aufgrund des Baufortschritts auch nicht mehr möglich.)

Der Bauausschuss hat sich nochmals ausdrücklich für die Nutzung als Gemeinschaftsräume ausgesprochen und damit gegen die Suche nach einem möglichen Pächter zum Betrieb eines Cafés. Nach Auffassung des Bauausschusses gibt es insbesondere im Kernort Neuhausen ob Eck zu wenig Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger kleine bis mittlere private Feste in öffentlichen Räumen zu feiern. Das bisher angebotene Foyer der Homburghalle ist dafür nur sehr unzureichend geeignet.

Diese Nutzung für Privatveranstaltungen soll aber nur eine Form der Nutzung sein. Als Hauptnutzung schlägt der Bauausschuss eine Nutzung als eine Art Seniorentreff/Bürgertreff vor. Hier könnte die Gemeinde - wie angekündigt - in die systematische Seniorenarbeit einsteigen. Nach der Vorstellung des Bauausschusses soll dies nach Möglichkeit generationenübergreifend geschehen. Aus diesem Grund soll die Bewirtung der Gemeinschaftsräume auch „öffentlich“ organisiert sein. Es soll kein privater (notwendigerweise auf Gewinnerzielung ausgerichteter) Pächter gesucht werden, sondern die Bewirtung soll nach Möglichkeit entweder als (gemeinnütziger) Verein oder als Genossenschaft organisiert werden.

Nach Möglichkeit soll dann dieser Verein oder diese Genossenschaft auch bei Bedarf ein Tagescafé anbieten.

Die Räume sollen von der dörflichen Gemeinschaft gewissermaßen als großes „Bürgerbeteiligungsprojekt“ betrieben werden.

Baulich hat der Bauausschuss folgende Maßnahmen gemeinsam mit der Planerein, Frau Kohn-Beck diskutiert:

- Der ursprünglich eine große Raum soll mittels einer schalldichten Trennwand in zwei kleinere Räume unterteilt werden können, die separat nutzbar sind.
- Die ursprünglich nur mit 9m² geplante Küche soll vergrößert werden. Ziel ist es nicht, eine Küche zu bauen, bei der für Großveranstaltungen gekocht werden kann, sondern eine Küche, in der Speisen aufgewärmt werden können und ein ‚Kaffee- und Kuchenbetrieb‘ für den gesamten Saal möglich ist.
- Zusätzlich sind sich die Mitglieder des Bauausschusses einig, dass eine Art Windfang eingerichtet werden muss, damit die Räume auch in der kalten Jahreszeit vernünftig nutzbar sind. Da eine bauliche Lösung nach außen ausscheidet, hat

Frau Kohn-Beck eine Trennwand- / Vorhanglösung im inneren vorgeschlagen. Dem Bauausschuss wurden dazu mehrere Lösungen vorgestellt; insbesondere die Lösung mit dem Vorhängen können sich die Mitglieder des Ausschusses sehr gut vorstellen.

Die Änderungen wurden bereits mit dem Bauträger, der Roser GmbH besprochen und Herr Roser hat die Einarbeitung der Änderungen in die Planung zugesichert.

Die Firma Roser wird aus eigener Initiative auch einen verstärkten Schallschutz im Bereich der Decke anbringen, damit es auch möglich ist kleinere Veranstaltungen in diesem Raum anzuhalten.

Gemeinderat Markus Seeh begrüßte den Vorschlag des Bauausschusses, jedoch mit der Einschränkung, dass in diesem Raum dann keine Veranstaltungen – auch keine Familienfeiern - stattfinden sollen, da dies für die Nachbarn störend sei. Einen Verein zu finden, der den Raum dann bewirtschaftet, wird wohl kaum möglich sein. Deshalb schlug er vor, dass die Gemeinde einen Mieter sucht.

Auch Gemeinderat Florian Stritzel war auch dieser Meinung. Private Veranstaltungen hier abzuhalten, sei nicht Sinn und Zweck dieses Raumes. Gemeinwesenarbeit, z.B. Seniorenarbeit sei als Nutzungszweck angedacht gewesen. Kleinere, kulturelle Veranstaltungen, wie beispielsweise eine Lesung, würde er begrüßen. Jedoch war er der Auffassung, dass die Nutzer – beispielsweise Seniorengruppen – Ihre Veranstaltungen selbst bewirten sollten.

Die Gemeinderäte Gerold Luz, Bärbel Hensler, Günter Binder und Hartmut Storz teilten die Auffassung von Gemeinderat Seeh und sprachen sich für die Suche nach einem geeigneten Betreiber aus.

Gemeinderat Alexander Bronner befürwortete das Raumkonzept, aber auch er war der Meinung, hier keine privaten Festivitäten abzuhalten.

Nach längerer Beratung nahm der Gemeinderat vom Planungsstand zustimmend Kenntnis und beauftragte abschließend die Verwaltung, einen Pächter für ein Tagescafé zu finden.

Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Neubaugebiet „Thalheimer Weg“ in Worndorf
Der Verwaltung liegt eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück „Buchenweg 2“ in Worndorf vor. Dies ist das letzte unbebaute Grundstück im Baugebiet „Thalheimer Weg“. Das geplante Wohnhaus würde von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Thalheimer Weg“ hinsichtlich der Dachform und in dessen Folge auch in der Geschossigkeit abweichen.

Das zu bebauende Grundstück liegt inner-

halb des rechtskräftigen Baubauungsplans „Thalheimer Weg“. Darin sind unter anderem eine eingeschossige Bauweise sowie die Dachform „Satteldach mit einer Dachneigung von 25° bis 35° festgeschrieben.

Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans werden nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beurteilt. Demnach können Befreiungen zugelassen werden unter anderem wenn die Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

In der unmittelbaren Nachbarschaft steht ein Wohnhaus mit einem Satteldach. Das geplante Gebäude wird aufgrund der Topographie deutlich niedriger als das Nachbargebäude, wie aus dem beigefügten Gebäudeschnitt zu entnehmen ist. Durch das geplante Pultdach wird rechtlich ein zweites Vollgeschoss entstehen, was aber nur der Dachform und nicht der Größe des Gebäudes geschuldet ist. Dadurch wird der im Osten wohnende Nachbar nicht in seinen Rechten beeinträchtigt. Auch der Nachbar im Süden ist von der möglichen Zweigeschossigkeit nicht tangiert. Deshalb könnten nach Auffassung der Verwaltung aus städtebaulicher aber auch aus nachbarrechtlicher Sicht die Befreiungen von der Dachform und der Geschossigkeit in Aussicht gestellt werden.

Ortsvorsteher Andreas König teilte mit, dass der Ortschaftsrat Worndorf dieser Bauvorfrage einstimmig zugestimmt hat.

Gemeinderätin Romana Haßler-Denzel war der Meinung, dass eine Befreiung für ein Pultdach nicht erteilt werden sollte, da in der Umgebung nur Wohnhäuser mit Satteldach stehen würden. Deshalb sollte auch in diesem Fall dieselbe Dachart gelten.

Mehrheitlich hat der Gemeinderat nach ausführlicher Beratung beschlossen, der Bauvorfrage zuzustimmen und die Befreiung für ein Pultdach sowie für ein zweites Vollgeschoss in Aussicht zustellen.

Einmal mehr stellte Bürgermeister Osswald im Rahmen der Diskussion klar, dass die Gemeinde keine „Baugenehmigung“ erteile und nur über das sog. „Einvernehmen der Gemeinde“ entscheide. Er merkte an, dass im vorliegenden Fall, die Untere Baurechtsbehörde durchaus – trotz des in Aussicht gestellten Einvernehmens der Gemeinde eine andere Entscheidung treffen könne.

Landessanierungsprogramm „Alte Bundesstraße“ in Neuhausen ob Eck – Änderung der Satzung

Die Gemeinde ist bei der Festlegung des Sanierungsgebiets am 4. Februar 2014 davon ausgegangen, dass die Erneuerung des Erschließungsbereichs „Neugestaltung Ortsdurchfahrt, Bauabschnitt 3“ im Rahmen der bisherigen Trassenführung erfolgen kann. Die aktuelle Planung des Ingenieurbüros Planstatt Senner aus Überlingen sieht jedoch eine geänderte/neue Verkehrsführung im Kreuzungsbereich durch Schaffung eines Kreisverkehrs vor, um einen sichereren und flüssigeren Straßenverlauf zu ermöglichen und die bislang durchgängige Hauptverkehrsachse Tuttlinger-/Meßkircher Straße durch besagten Kreisverkehr und zusätzliche Querungshilfen verkehrsberuhigt gestalten zu können. Zusätzlich ist eine zentrale öffentliche Parkierungsanlage geplant, die das seit längerem bestehende Stellplatzdefizit einer inzwischen attraktiveren Ortsmitte mindern soll. Hierzu ist eine südliche Verschiebung des Verkehrsknotens nebst Stellplatzanlage erforderlich, was die Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen bedingt, die bislang außerhalb des Sanierungsgebiets gelegen sind. Da die zugrundeliegende Maßnahme „Neugestaltung Ortsdurchfahrt, Bauabschnitt 3“ Teil des Sanierungsverfahrens „Alte Bundesstraße“ ist, nur gesamthaft umgesetzt werden kann und zusammenhängend zu finanzieren ist, soll auch die südliche Verkehrs-/Stellplatzanlage in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden, so dass eine Förderung im Programm Aktive Stadt- und Ortszentren (ASP) ermöglicht wird.

Angesichts der noch anstehenden kommunalen und privaten Vorhaben wurde der Durchführungszeitraum seitens des Regierungspräsidiums mit Bescheid vom 9. Februar 2016 bis zum 30. April 2019 verlängert, so dass auch die Frist nach § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB (Laufzeit der Sanierung) in der Satzung entsprechend anzupassen ist, was in § 3 mit der Festlegung bis 31. Dezember 2019 berücksichtigt wurde, um das Verfahren sachgerecht abschließen zu können.

Mit einem Beschluss der Satzung über die Gebietserweiterung wären die formalen Voraussetzungen für eine Förderung der geplanten Parkierungsfläche im Kreuzungsbereich Tuttlinger / Meßkircher / Stockacher und Mühlheimer Straße geschaffen, sodass nach Rechtskraft der Satzung mit der Durchführung der Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Durch die Aufnahme der geplanten Parkierungsfläche in das Sanierungsgebiet „Alte Bundesstraße“ werden Fördergelder in Höhe von rund 50.000 Euro erwartet.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat der Satzung über die Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Alte Bundesstraße“ zu.

Umbau der Arztpraxis im alten Rathaus

Im Haushaltsplan (Vermögenshaushalt) sind für den Umbau der Arztpraxis im alten Rathaus 60.000 Euro veranschlagt. Die Gemeinde beauftragte mit der Planung dieser Umbaumaßnahme das Büro Staub-Architekten aus Friedrichshafen.

Nach einer Kostenschätzung des Büros Staub betragen die Kosten incl. Nebenkosten rund 58.000 Euro.

Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald erläuterte dem Gemeinderat den Umbauplan. Für einen weiteren Arzt ist ein Behandlungszimmer notwendig. Aufgrund dessen wird es erforderlich die Toiletten zurückzubauen. Hierdurch wird dann das Wartezimmer entsprechend vergrößert. Mit der Baumaßnahme wird alsbald begonnen. Sie wird vor den Sommerferien abgeschlossen.

Hiervon nahm der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Gemeinde Neuhausen ob Eck Landkreis Tuttlingen

Satzung über die Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Alte Bundesstraße“

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und

§ 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen ob Eck in seiner Sitzung am 7. März 2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Alte Bundesstraße“ beschlossen:

§ 1

Änderung des Sanierungsgebiets „Alte Bundesstraße“

Das in der Sitzung vom 16. September 2008 festgelegte und als Satzung am 2. Oktober 2008 in Kraft getretene sowie mit Beschlüssen vom 5. Februar 2013 (veröffentlicht am 14. Februar 2013) und vom 4. Februar 2014 (veröffentlicht am 13. Februar 2014) geänderte Sanierungsgebiet „Alte Bundesstraße“ wird um die im nachstehenden Lageplan näher gekennzeichneten Grundstücksflächen der Blumen-, Tuttlinger- und Stockacher Straße erweitert.

Maßgeblich ist der nachstehende Lageplan vom 23. Februar 2017 als Bestandteil der Satzung.

§ 2

Sanierungsverfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften des Dritten Abschnitts des Baugesetzbuches (besondere sanierungsrechtliche Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB) werden ausgeschlos-



sen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 und 2 BauGB bleibt in vollem Umfang bestehen.

§ 3

Durchführungszeitraum

Die Laufzeit der Sanierung wird gem. § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB auf den 31. Dezember 2019 festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

- Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie

- etwaige nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen dieser Satzung,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts,

der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Gemeinde 78579 Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, geltend zu machen.

Auf die Bestimmungen des § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) wird hingewiesen.

Neuhausen ob Eck, den 8. März 2017

gezeichnet
Hans-Jürgen Osswald
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellung von Bauleitplänen

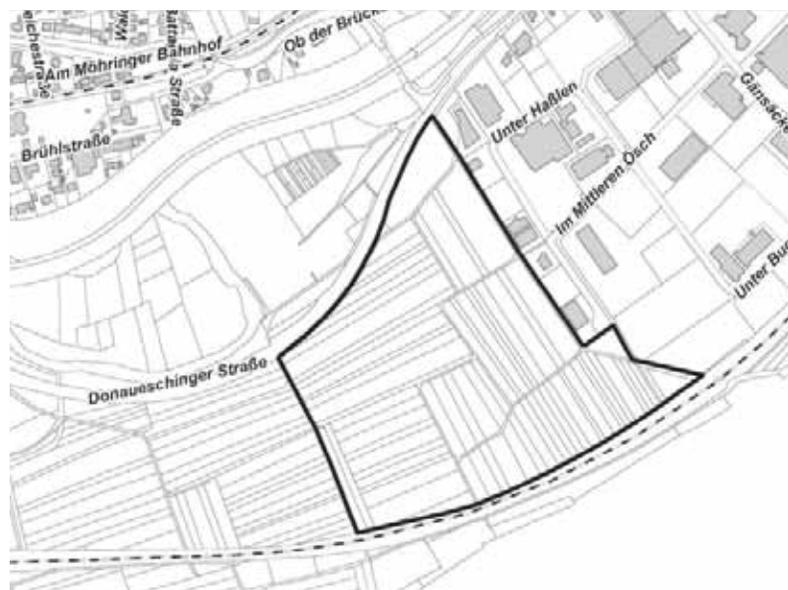
Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Tuttlingen – 6. Fortschreibung

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 09.03.2016 und am 25.01.2017 beschlossen weitere Flächen in das Verfahren zum Flächennutzungsplan (6. Fortschreibung) für den Verwaltungsraum Tuttlingen aufzunehmen. Anlass für die zusätzliche Aufnahme dieser Flächen ist der dringende Bedarf dieser Flächen. In Tuttlingen und den Gemeinden sind folgende Fortschreibungen vorgesehen:

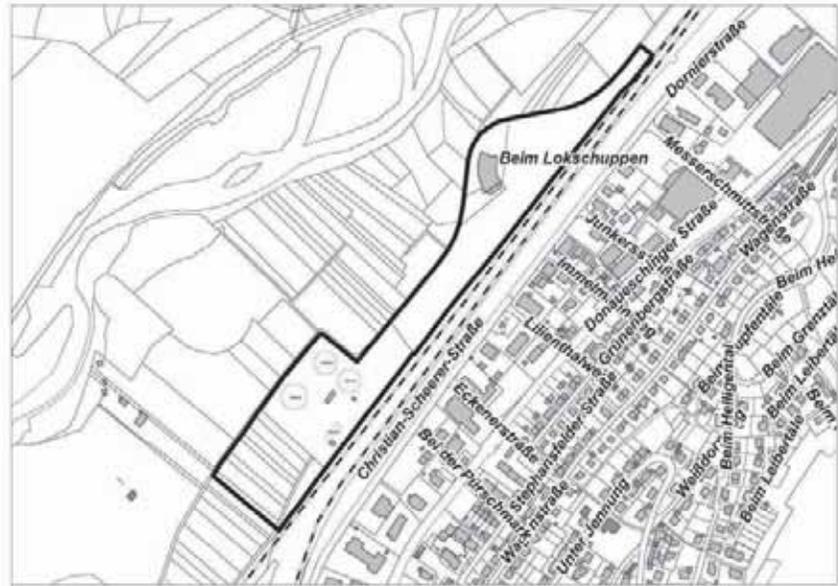
Tuttlingen - Möhringen

1. Im Flächennutzungsplan ist im Bereich Gänseacker – Erweiterung landwirtschaftliche Fläche mit einem Regionalen Grünzug dargestellt. Diese ca. 17 ha sollen nun als Gewerbefläche dargestellt werden. Siehe Abgrenzung im Planausschnitt.

2. Im Flächennutzungsplan ist für den Bereich in dem der Reitverein gebaut hat eine landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Die Fläche auf der die Reitanlage realisiert wurde, soll als Sonderbaufläche dargestellt werden. Im Zuge dessen, soll auch der Bereich des deutschen Dampflok- und Modelleisenbahnmuseums als Sonderbaufläche dargestellt werden. Diese



Fläche ist derzeit noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



Neuhausen

Die Gemeinde hat eine große Nachfrage von Nichtprivilegierten nach Lager- und Unterstellplätzen. Diese Nachfrage soll durch ein Schuppengebiet befriedigt werden. Die geplante Fläche für dieses Schuppengebiet ist derzeit als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Diese Fläche soll zur Realisierung des Schuppengebietes als Sonderbaufläche dargestellt werden. Siehe Abgrenzung im



Rietheim-Weilheim

An den Gemarkungsgrenzen zwischen den Ortsteilen Weilheim und Rietheim befindet sich eine Firma die nach Norden expandieren möchte. Im Verfahren der 6. Fortschreibung ist bereits der Änderungspunkt „Hinteres Öschle“ aufgenommen worden. Die Firma benötigt noch mehr Fläche zur Expansion. Daher soll der Bereich, der noch als landwirtschaftliche Fläche dargestellt ist, ebenso wie der Bereich des Hinteren Öschles nun als der Änderungspunkt „Hinteres Öschle – Erweiterung“ in die 6. Fortschreibung aufgenommen werden und als Gewerbebaufläche dargestellt werden. Siehe Abgrenzung im Planausschnitt.



Wurmlingen

Die Fläche zwischen der Karlstraße, dem Faulenbach und der Unteren Hauptstraße ist als Grünfläche mit Sportplatz dargestellt. Da der Sportplatz bereits an die Elta-Halle umgezogen ist und der Umzug des Vereinsheims ebenfalls bereits geplant ist, soll diese innerstädtische Fläche aufgewertet werden. Die Fläche soll als Mischbaufläche dargestellt werden.

Zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

a) für die zusätzlichen 5 Deckblätter zur 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die frühzeitige Bürgerbeteiligung nachgeholt, diese liegen vom **27.03.2017 bis zum 10.04.2017** beim Fachbereich Planung u. Bauservice der Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 1, 1. OG, in den Schaukästen neben den Zimmern 116 und 118, 78532 Tuttlingen, sowie in den Bürgermeisterämtern der einzelnen Gemeinden des Verwaltungsraums während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

b) die öffentlichen Anhörungstermine finden am am 27.03.2017 um 17.30 Uhr im Rathaus Tuttlingen, Über-Saal, am 28.03.2017 um 18.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) Riethelm, am 29.03.2017 um 17.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) Wurmlingen und am 30.03.2017 um 17.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 1.07) Neuhausen, statt.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und liegen mit aus:

1. Umweltbericht des Büros Schmid Treiber Partner vom 19.01.2017 zum Gebiet Gänsäcker – Erweiterung. Inhalt des Umweltberichts: Beschreibungen des derzeitigen Umweltzustandes und der erwartenden Umweltauswirkung bei Durchführung der Planung, Prognosen über die Entwicklung des Umweltzustandes, geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen, agrarstrukturelle Grobuntersuchung (Vorprüfung)
2. Natura 2000 – Vorprüfung vom Büro Schmid Treiber Partner vom 23.01.2017 zum Gebiet Gänsäcker – Erweiterung. Inhalt der Natura 2000 Vorprüfung: Planungsrelevante Unterlagen, Lebensraumtypen und Arten gem. Anhang II der FFH-Richtlinie sowie relevante Erhaltungs- und Entwicklungsziele, FFH-Vorprüfung – Vorgehensweise, Formblatt zur Natura 2000 – Vorprüfung
3. Bestandsanalyse, Eingriffsbewertung, Ausgleichskonzept, artenschutzrechtliche Vorprüfung und FFH-Vorprüfung zum Neubau einer Reitanlage mit Stallanschleppung, Sozialbereich und überdachtem Lager, Anlegen eines Longier- und Reitplatzes vom Büro Grünberatung vom 09.06.2016 zum Sondergebiet Reitanlage und Lokschnuppen. Inhalt der Unterlagen: Bilanzierungen des Schutzgüter, Wechselwirkung der Schutzgüter, artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Vorschläge für Maßnahmen zur Eingriffsvermeidung/ -minimierung und zum Ausgleich artenschutzrechtliche Einschätzung, Formblatt zur Natura 2000 – Vorprüfung, Erläuterung des Formblatts, Plan Flächenzuordnung der Reitanlage

Tuttlingen, 06.03.2017

Michael Beck

Oberbürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft



Amtliche Neuhausen ob Eck

TÜV-Zugmaschinen- Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, 18. März 2017

in der Zeit von 08:00 – 11:30 Uhr beim Bauhof statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.



Unsere Jubilare

Am Samstag, 18. März 2017

gratulieren wir Frau Arife Ramizi, Dr.-Walter-Lang-Weg 3, zu seinem 70. Geburtstag

Am Mittwoch, 22. März 2017

gratulieren wir Frau Elisabeth Neidlein, Nellenburgstraße 26, zu ihrem 80. Geburtstag



Amtliche Schwandorf

TÜV-Zugmaschinen- Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, 8. April 2017

in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr an der Bushaltstelle Schule statt

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Amtliche Wordorf

TÜV-Zugmaschinen-Abnahme-termin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, 8. April 2017

in der Zeit von 09:00 – 10:15 Uhr an der Ortsverwaltung statt

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Neuhausen ob Eck

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag 17.03.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe
in der Schule

Sonntag 19.03. – Okuli

9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kaiser

Mittwoch 22.03.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
im Pfarrhaus

Freitag 24.03.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe
in der Schule

Vortrag im Evang. Gemeindehaus
Gartenstraße 1, Tuttlingen

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr

Protestantismus und Industrialisierung

Prof. Dr. Friedemann Maurer, Hausen o. V. Württemberg war bis ins späte 19. Jahrhundert das industrielle Aschenputtel des Deutschen Reiches. Vor allem im neuerungsfeindlichen, pietistisch geprägten Altwürttemberg wurde erst mit der Einführung der Gewerbefreiheit und der Freizügigkeit das Handwerk zum Treibriemen moderner Arbeitsformen. Der rasante Wandel Tuttlingsens von der kargen kleinbäuerlich-handwerklichen Welt der „Dächliskappenwettern“ an der Oberen Donau zur Goldgräberstimmung der industriellen Gründerphase der wilhelminischen Epoche spiegelt exemplarisch das Zusammenspiel von protestantischem Leistungsethos und pietistischer Lebensform. Der Vortrag schildert die Sonderentwicklung Tuttlingsens als konfessionelle Insel in einem katholisch-bäuerlich geprägten Umfeld unter dem Einfluss der protestantischen Obrigkeit des 19. Jahrhunderts am Beispiel der aufblühenden Schuh-, Messerschmiede- und Instrumentenfertigung.

Prof. Dr. phil. Friedemann Maurer lehrte als Ordinarius für Pädagogik an den Universitäten Braunschweig, Tübingen und Augsburg sowie als Gastprofessor in Berlin und Pittsburgh (USA). Kosten: 4 Euro

Unser Gemeindebüro hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr.
Telefon 07467/385 – E-Mail: gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 18.03.2017

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim St. Antonius

Sonntag, 19.03.2017

3. Fastensonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena
10.00 Uhr Wortgottesdienst in St. Nikolaus
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Montag, 20.03.2017

Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochfest

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
19.00 Uhr Taizé-Gebet in St. Michael

Dienstag, 21.03.2017

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
18.30 Uhr Abendmesse in St. Maria Magdalena,
Gedenken für Helmut Gollnau

Mittwoch, 22.03.2017

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
18.30 Uhr Bußfeier in St. Nikolaus

Freitag, 24.03.2017

15.00 – 18.00 Uhr Versöhnungsfest der EK-Kinder aus Mühlheim und Stetten im kath. Gemeindehaus St. Josef in Mühlheim
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena

Samstag, 25.03.2017

Verkündigung des Herrn Hochfest

09.00 – 12.00 Uhr Versöhnungsfest der EK-Kinder aus Neuhausen im Gemeindesaal St. Michael in Neuhausen
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Maria Magdalena, musikalische Gestaltung durch die Schola
Gedenken für Rolf Steidle

Sonntag, 26.03.2017

4. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael
10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus mitgestaltet von Schülern der Realschule Mühlheim
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Samstag, 18.03.2017

18.30 Uhr Irndorf

Sonntag, 19.03.2017

08.30 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Fridingen
10.00 Uhr Renquishausen

Dienstag, 21.03.2017

18.30 Uhr Fridingen

Mittwoch, 22.03.2017

18.30 Uhr Irndorf

Donnerstag, 23.03.2017

18.30 Uhr Kolbingen Bußfeier
18.30 Uhr Renquishausen

Freitag, 24.03.2017

18.30 Uhr Fridingen

Samstag, 25.03.2017

18.30 Uhr Kolbingen

Sonntag, 26.03.2017

08.30 Uhr Fridingen
08.30 Uhr Renquishausen
10.00 Uhr Irndorf Wortgottesdienst

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 14.03.2017 bis Samstag, 18.03.2017: Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354
von Dienstag, 21.03.2017 bis Samstag, 25.03.2017: Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Tauftermine im April 2017

Mühlheim: Samstag, 08.04.2017 um 14.00 Uhr
Stetten: Sonntag, 02.04.2017 um 11.30 Uhr
Neuhausen: Sonntag, 23.04.2017 um 11.30 Uhr

Tauftermine im Mai 2017

Mühlheim: Sonntag, 14.05.2017 um 11.30 Uhr
Stetten: Sonntag, 21.05.2017 um 11.30 Uhr
Neuhausen: Samstag, 27.05.2017 um 14.00 Uhr

TAIZÉ – GEBET

am Montag, 20. März 2017 um 19.00 Uhr in St. Michael, Neuhausen
ALLE, die gerne gemeinsam beten und singen oder einfach zur Ruhe kommen möchten, sind herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung an interessierte Sängerinnen und Sänger zur Scholaprobe

Die Scholaprobe für die Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag am Samstag, 25.03.2017 findet am Mittwoch, 22.03.2017 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Josef statt.
Die Scholaprobe für Palmsonntag findet am Mittwoch, 05.04.2017 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Josef statt.

Bußfeier in der österlichen Vorbereitungszeit

Auch in diesem Jahr sind wir in der Fastenzeit zu Bußfeiern eingeladen. Diese Gottesdienste sollen unser Herz bereiten für die Begegnung mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn, dessen Sterben und Auferstehen wir an Ostern begehen dürfen. Im Anschluss an jede Bußfeier sind wir eingeladen im Einzelgespräch das Sakrament

der Versöhnung zu empfangen. Bitte denken Sie daran, dass Bußgottesdienste einen ganz eigenen Charakter haben und die Kommunion nicht ausgeteilt wird.

Bußgottesdienste sind am:

22.03. in Stetten um 18.30 Uhr
23.03. in Kolbingen um 18.30 Uhr
28.03. in Mühlheim um 19.00 Uhr
29.03. in Irndorf um 19.00 Uhr
30.03. in Renquishausen um 19.00 Uhr
31.03. in Fridingen um 19.00 Uhr

Erstkommunion 2017 - Versöhnungsfest

Am Freitag, 24. März 2017 findet von 15.00 – 18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim, für die EK-Kinder aus Mühlheim, Stetten, Kolbingen und Renquishausen das Versöhnungsfest statt.

Für die EK-Kinder aus Neuhausen, Fridingen und Irndorf findet das Versöhnungsfest am Samstag, 25. März 2017 von 09.00 – 12.00 Uhr im Gemeindesaal St. Michael in Neuhausen statt.

Elternabend zur Firmung 2017

Der Elternabend für die Firmlinge aus Mühlheim findet am Dienstag, 04.04.2017 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Josef in Mühlheim statt.

Für die Firmlinge aus Neuhausen und Stetten findet der Elternabend am Donnerstag, 06.04.2017 ebenfalls um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Josef in Mühlheim statt.

Firmung 2017

In den letzten Tagen wurden die Einladungen zur Firmung an unsere diesjährigen Firmlinge versandt. Gefirmt werden alle katholischen Jugendlichen die im 2. Halbjahres 2002, 2003 oder im 1. Halbjahr 2004 geboren sind.

Wer keine Einladung bekommen hat, jedoch gefirmt werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Mühlheim zu den üblichen Öffnungszeiten.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Irndorf

Donnerstag, 16.03.2017, 19.30 Uhr, Pfarr- und Jugendheim
„Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge-Pflichtteil-Testament-Steuern“
Frau Ursula Thanner, Rechtsanwaltskanzlei Ruby, Villingen

Kolbingen

Freitag, 17.03. und Freitag, 24.03.2017, 20.00 Uhr, kath. Gemeindezentrum
„Basteln mit Aludraht“
Es werden Körbe und Objekte aus Aluminiumdraht hergestellt. Leitung und Anmeldung: Daniela Schwarz-Müller, Tel. 07463/9912329, danyschwarz69@gmail.com
Materialkosten ca. 20,00 €, Beitrag 10,00 €

Fridingen

Dienstag, 21.03.2017, 20.00 Uhr, Kath, Gemeindehaus
„Die Osterkerze – mehr als nur Brauchtum“

Die Osterkerze ist die bedeutendste Kerze in der Kirche. Als Symbol der Hoffnung begleitet sie uns das Jahr hindurch in allen Gottesdiensten, bei Tauffeiern und Trauungen, bei der Firmung, bei Trauerfeiern usw. Seit Jahren wird die Osterkerze in der Kirche Mariä Himmelfahrt, Seitingen-Oberflacht, nach ausgewählten Motiven frei gestaltet. Meist werden in der Osternachtfeier Inhalte, biblische Kontexte und Symbolik in einer Einführung erläutert. Diese zwischenzeitliche Tradition gab Anlass, alles nochmals aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Das Ergebnis ist ein Buch mit dem Titel LUMEN CHRISTI, das die Osterkerzen von 1993 bis heute vorstellt. Die Bilder sind eingebunden in Bibelstellen und werden mit Texten und Liedern aus dem „Gotteslob“ zusammengefügt.

Beides – Bilder und Texte – verlangt nach Erklärungen und lädt gleichzeitig ein zum Interpretieren und Meditieren. Das Buch bildet die Basis für eine Präsentation – verbunden mit Impulsen und meditativen Elementen, aber auch mit dem Blick auf die Arbeit bezüglich der Motivauswahl und der Herstellung der Kerzen.

Der Abend will uns die österliche Frohschaft nahe bringen und uns auf das Osterfest einstimmen.

Referenten: Jutta Krause, Pastoralreferentin und Alexander Krause, Pastoralassistent und Gerhard Liehner, Seitingen-Oberflacht

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am Sonntag, 19. März 2017 findet um 17 Uhr ein ökumenischer Jugendkreuzweg in der Stadtpfarrkirche Spachingen statt. Weitere Infos bei Philip Heger, Pastoralassistent, Fon: 07424/95840-14, philip.heger@drs.de

Männerwerk hat interessantes Programm 2017

Das Kath. Männerwerk im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen startet mit einem interessanten neuen Programm für 2017 unter dem Leitthema „Im Glauben eins sein“. Am Sonntag, 26. März findet der traditionelle Einkehrvormittag mit Pater Landelin in der Erzabtei Beuron statt. Der Sühnegang der Männer führt am 8. April durch die Tuttlinger Innenstadt. Zu Gast wird Domkapitular Monsignore Paul Hildebrand sein.

Das große Glaubensfest der Männer mit ihren Familien ist am Sonntag, 2. Juli auf dem Spaichinger Dreifaltigkeitsberg. Den Festgottesdienst hält diesmal Dekan Matthias Koschar, die Kundgebung der evangelische Landesbischof i.R. Eberhardt Renz. Die diesjährige Ausfahrt führt am 7. Oktober in den Schweizer Wallfahrtsort Flüeli. Einen weiteren Höhepunkt gibt es am 26. Oktober mit dem 10. Ökumenischen Männervesper in der Wurlinger Bierwelt, diesmal mit dem bekannten Pfarrer Rainer Maria Schießler aus München und seinem Bestsellern „Himmel, Herrgott, Sakrament“.

Nähere Informationen bei der Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen, Telefon 07461/96598010.

Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes

Kirchenchor Einhart führt Musical „Franziskus“ in Kolbingen auf

40 Sängerinnen und Sänger singen und spielen am Sonntag, 02. April 2017 das Musical „Franziskus - ...sein Weg zu Jesus“ Der Kirchenchor Einhart mit Band singen und spielen ihr Musical „Franziskus – sein Weg zu Jesus“. Nach der sehr gelungenen Premiere im Oktober 2015 und mehreren Auftritten 2016 kommt der Einharter Kirchenchor auch zu uns –

am Sonntag, 02. April 2017 um 17.00 Uhr in der Erlöser-Jesus-Christus Kirche in Kolbingen.

Musikalisch begleitet wird der Chor durch eine fünfköpfige Band; die Solisten sind alleamt Chormitglieder. Die Inszenierung und die Texte zwischen den einzelnen Liedern sind von Franz Wohlfahrt. Die musikalische Leitung hat die Chorleiterin Stefany Wohlfahrt inne.

Der Kirchenchor Einhart möchte mit diesem Stück weniger die Lebensgeschichte des heiligen Franz von Assisi (1182 bis 1226 – Gründer des Franziskus-Ordens) nacherzählen, sondern die zeitlose und auch für die heutige Zeit so aktuelle Spiritualität des Heiligen in den Mittelpunkt des Geschehens stellen. Dies wird mit einer differenzierten Choreografie zum Ausdruck gebracht, in der die Besucher vom Geist des heiligen Franziskus formlich berührt werden können. Franziskus ist sowohl der Rebell als auch der Heilige. Er folgt geradlinig den Spuren Jesu und wendet sich unbekümmert Mensch, Natur und Gott zu. Er spürt dem tieferen Sinn des Lebens nach – und findet ihn. Sein bewegtes Leben im Fallen und Aufstehen, im Suchen und Finden legt Zeugnis ab für den Mut zum Neubeginn. Und für die Kraft von Mitmenschlichkeit und Solidarität. Und für die Schönheit von Mensch und Natur – unserer Schöpfung. Der Geist von Franziskus öffnet einen Weg hin zu einer befreienden Spiritualität und zu einem erfüllten Leben. Franziskus ruft schon zu Lebzeiten eine Bewegung ins Leben, die die Welt verändert. Vorbereitend für dieses Musical waren mehrere Reisen zum Geburtsort des Heiligen Franz von Assisi. Tief bewegt und beeindruckt entstand der Wunsch, diese Eindrücke in Gesang und Spiel weitergeben zu dürfen. Grundlage hierfür ist das Musikstück „WIRKLICH – Eine Begegnung mit Franziskus“ von Kathi Stimmer-Salzedo. Die Chormitglieder haben ihre Kleidungsstücke der damaligen Zeit angepasst und gemeinsam genäht.

Vorverkaufsstellen:

Kath. Pfarrbüro Mühlheim, Ettenbergstr. 4, 78570 Mühlheim
Kath. Pfarrbüro Kolbingen, Oberdorfstraße 9, 78600 Kolbingen,
Kath. Pfarrbüro Fridingen, Kirchstr. 10, 78567 Fridingen
oder telefonisch D. Frey - Tel. 07585 / 3679 oder per Mail an: danifrey73@web.de
Preis: Vorverkauf: 10 Euro
Abendkasse: 12 Euro
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): freier Eintritt

Die Band:

Gisela Hecht (Blockflöten, Gitarre), Renate Strobel (Querflöte, Blöckflöte), Holger Erbs-Korn (Gitarre), Rainer Strobel (Synthesizer, Klavier) und Max Wenzel (Bass)

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen

Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung. Unsere dies-jährige Jahreshauptversammlung findet am kommenden Samstag, den 18. März 2017, 19.30 Uhr, im Probelokal der musizierenden Vereine bei der Schule in Neuhausen ob Eck statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers und des Kassiers mit Bilder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Jahresprogramm 2017, Neues vom LOGL
9. Verschiedenes, Anfragen/ Anträge
10. Bilder vom Vereinsjahr 2016
11. Pflanzen- Verlosung

Alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Handarbeitstreff im Alpenblick.

Heute Donnerstag, den 16. März 2017, 15.00 Uhr bis circa 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich in den Werkraum im „Alpenblick“ ein. Gäste, auch Hausmänner, sind herzlich willkommen.

Bäume, Beerensträucher, Wildobststräucher, Ziersträucher und Rosen für die Frühjahrspflanzung können ab sofort bei Martin Bertsche, Tel. 1275 oder per E-Mail ulrike.bertsche@t-online.de, zu günstigen Sammel-bestellkonditionen bestellt werden. Gerne erteilen wir fachkundigen Rat.

Der aktuelle Gartentipp aus der Verbandszeitschrift „Obst und Garten“ und eigene Texte OGV

Stauden pflanzen. Auch für Stauden ist jetzt Pflanzzeit. Ab Anfang März ist das Angebot von Containerpflanzen am größten. Gut geführte Staudengärtnereien und Gartencenter bieten bis zu 500 verschiedene Arten und Sorten an.

Schwäbischer Albverein

Generalversammlung 17.03.2017. Am Freitag, den 17.03.2017 um 19.30 Uhr findet unsere Generalversammlung im Proberaum der Vereine in der Schule statt.

Zu unserer Generalversammlung laden wir alle Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein. Wir freuen uns, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Fachwarte
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Bericht der Mitgliederverwaltung
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Beschluss über Aufwands-entschädigung nach dem EstG
13. Verschiedenes/ Anregungen/ Kritik

Anträge sind schriftlich bis zum 13.03.2017 beim Vorsitzenden Matthias Ries, Im Morgen 2A in Neuhausen einzureichen. Für die Bewirtung durch den Harmonika Club Neuhausen bedanken wir uns ganz herzlich.

Heimatverein

Heimatstube im alten Rathaus geöffnet: Mittwoch, 22.03.2017, 15 bis 17 Uhr

Musikkapelle und ev. Kirchengemeinde

Am Samstag, 8. April veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit der Musikkapelle eine musikalische Reise anlässlich des Reformationsjubiläums. Das Motto lautet „Musik erzählt Geschichten“, Martin Luther und ein Leben für die Reformation.

Wir freuen uns über viele Zuschauer! Ihre Musikkapelle Neuhausen

Harmonika-Club

Fahrradbörse. Am Samstag, den 18. März 2017 veranstalten wir von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr wieder parallel zur Kleiderbörse unsere Fahrradbörse im Bereich der Homburghalle in Neuhausen ob Eck. Wer sein Fahrrad oder Fahrradzubehör jeglicher Art zum Verkauf anbieten möchte oder ein gebrauchtes Fahrrad erwerben möchte, ist dazu eingeladen.

Die Anlieferung ist am Samstag ab 8.30 Uhr, die Abholung direkt im Anschluss an die Börse bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Schwandorf

Seelsorgeeinheit Egg

Donnerstag 16.03. Donnerstag der 2. Woche der Fastenzeit

- | | | |
|-------|-----|--|
| 09.30 | Em | Krankenkommunion
Pfr. Billharz |
| 18.00 | Lip | Kinder-Abenteuerland-Gottesdienst-Treffen im Pfarrheim Liptingen; Es sind alle sehr herzlich eingeladen, die bei der Organisation und Durch- |

führung in irgendeiner Weise mithelfen möchten.

- | | | |
|-------|----|---|
| 18.30 | Bu | Hl. Messe als Dank für eine gute Prüfung |
| 19.30 | Wo | Treffen der Firmanden mit Eltern u. Paten in der Kirche |

Samstag 18.03. 3. Fastensonntag Sonderkollekte in allen Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit für eine Familie in Not (siehe unter Infos)

- | | | |
|-------|----|--|
| 17.30 | Wo | Vorabendmesse mit den Firmanden, Eltern u. Paten wir beten für Lieselotte Kohli (3. Opfer) |
|-------|----|--|

L: E. Hagen M: Simon anschließend Impuls-Referat für die Firmanden (Wo, Schw, Bu): Einführung in Karwoche und Osternacht

Sonntag 19.03.

- | | | |
|-------|-----|--|
| 10.00 | Sch | Hl. Messe des Schwarzwaldvereins
Z: Pfr. Eichkorn |
|-------|-----|--|

- | | | |
|-------|----|--|
| 10.15 | Em | Hl. Messe; wir beten für die Lebenden und Verstorbenen unserer Gemeinden; Hermine Störk; Otto u. Irma Störk; Markus Störk u. Angehörige
L: Willi Lange
K: R. Fazzio M: St. Sebastian
Z: Pfr. Ugljar |
|-------|----|--|

- | | | |
|-------|----|---------------|
| 18.30 | Bu | Fastenandacht |
|-------|----|---------------|

Montag 20.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- | | | |
|-------|-----|---|
| 16.30 | Sch | Rosekranz - 17.00 Uhr
Hochamt zum Fest des Hl. Josef |
|-------|-----|---|

- | | | |
|-------|----|---|
| 18.30 | Em | Weggottesdienst - „Jesus stirbt - Jesus lebt“ Frau Kießling |
|-------|----|---|

Dienstag 21.03. Dienstag der 3. Woche der Fastenzeit

- | | | |
|-------|----|---------------|
| 18.30 | Bu | Fastenandacht |
|-------|----|---------------|

Mittwoch 22.03. Mittwoch der 3. Woche der Fastenzeit

- | | | |
|-------|-----|--|
| 18.30 | Lip | Weggottesdienst - „Jesus stirbt - Jesus lebt“
Frau Kießling |
|-------|-----|--|

- | | | |
|-------|----|---------------|
| 19.00 | Wo | Fastenandacht |
|-------|----|---------------|

- | | | |
|-------|----|--|
| 19.00 | Em | Ökumenischer Gesprächsabend der katholischen Seelsorgeeinheit Egg und der evangelischen Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen mit Pfarrer Billharz u. Pfarrer Wischmeyer; Ort: <u>Sitzungssaal Rathauses Emmingen</u> |
|-------|----|--|

Familie Siegfried Löhrer, Oberdorfstraße in Worndorf hat durch einen Brand ihr Zuhause verloren. Das Haus ist nicht mehr bewohnbar. Um die Familie in ihrer misslichen Lage zu unterstützen werden wir in der Seelsorgeeinheit in den nächsten Sonntagsgottesdiensten Sonderkollekten durchführen.

Spenden sind auch auf das unten genannte Konto der Seelsorgeeinheit möglich. (Spendenbescheinigungen werden vom Pfarrbüro ausgestellt)

Jede Spende wäre hier ein Zeichen der Mitmenschlichkeit für die in Not geratene Familie aus unserem nächsten Umfeld.

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottma-

dingen;
 IBAN: DE 74 692514450005009006;BIC:SOL
 ADES1ENG

Frauenausflug der Seelsorgeeinheit Egg:
 Der diesjährige Ausflug findet am Samstag, 24.6.2017 statt.
 Frühstück auf dem Höchsten, Tekrum in Ravensburg, Kloster Reute und Abschluss im „Schuhfranz“
 Bitten um Terminvormerkung. Näheres folgt.

Seniorentreff

Wir treffen uns am Donnerstag, den 16.03.2017 um 14.00 Uhr im Klanghaus. Es findet ein Vortrag über „Botanische Raritäten aus unserer Gegend“ statt. Senioren/Innen aus der Gesamtgemeinde und Freunde der Natur sind herzlich eingeladen.

Sportverein

Der Sportverein lädt Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.03.2017, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Adler in Oberschwandorf ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Planungen 2017
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis zum 20.03.2017 bei Sonja Wegmann einreichen.

Es sind die Mitglieder aller Sparten recht herzlich eingeladen. Über Gäste würden wir uns sehr freuen.

Naturfreunde

Am Samstag, 25. März 2017 laden wir zum DIA-Vortrag mit Karl Rudigier „Von Bad Säkingen nach Freudenstadt“ in das Sportheim nach Gallmannsweil ein. Beginn: 19:30 Uhr.

Wanderverein

Am Samstag ist unser Jahresauftakt für 2017. Wir treffen uns zum Stammtisch mit Speckvesper im Gasthaus Sonne in Unterschwandorf, Beginn 19.00 Uhr. Des Weiteren werden ab diesem Abend Anmeldungen für die Besichtigung der Albgold Nudelfabrik angenommen. Termin 28.04.2017

Fan-Club Pascal Wehrlein

Der Fan-Club trifft sich am 17.03.17 um 20.00 Uhr im Gasthaus Sonne in Worndorf zum ersten Fan-Clubtreffen im Jahre 2017. Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Fridingen/Neuhausen

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem **24. März 2017** findet an der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen ob Eck von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** ein **Tag der offenen Tür** statt. Hierzu sind alle interessierten Eltern und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber die Eltern und Schüler der vierten Grundschulklassen eingeladen.

Erleben-Informieren-Kennenlernen

Die Gemeinschaftsschule Obere Donau ist eine leistungsstarke Schule im Donautal. Sie überzeugt durch ihr attraktives und modernes Lernangebot. Gemeinsam klettert sie mit ihren Schülern zum Abitur, zum Realschulabschluss oder zum Hauptschulabschluss.
 gez. Otmar Zwick, Rektor



Realschule Mühlheim

Tag der offenen Tür für Schüler der Klassen 4 und deren Eltern

Freitag, 24.03.2017

Eltern, die an der Realschule Mühlheim interessiert sind, können vor der eigentlichen Anmeldung zusammen mit ihren Kindern den „Arbeitsplatz Schule“ unverbindlich erkunden. Am Freitag, dem 24.03.2017, werden deshalb die wichtigsten Räumlichkeiten von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet sein.

Ein Rahmenprogramm mit Führungen und Informationen, Besichtigungen, Aufführungen und Mitmachstationen bilden ein breites Spektrum der Realschule Mühlheim ab.

15.00 Uhr Führungen in Kleingruppen
 17.00 Uhr Führungen in Kleingruppen

Das ganze Kollegium der Realschule freut sich auf informative Gespräche mit Ihnen.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.
 Weitere Auskünfte erteilt: Realschule Mühlheim
 Schillerstr. 22, 78570 Mühlheim
 Telefon: 07463/995166-0
 Telefax: 07463/995166-20
 E-Mail: info@rsmuehlheim.de

Termine

Fr. 24.03.17	Tag der offenen Tür, 14.30 bis 19.00 Uhr
Di. 04.04. und Mi. 05.04.2017	Anmeldung Klasse 5
Sa. 08.04. bis So. 23.04.2017	Osterferien

Tag des Wintersports

Kurz vor den Fasnetsferien wurde trotz milder Temperaturen der alljährliche Wintersporttag durchgeführt. Dabei konnten alle Klassenstufen zwischen verschiedenen Angeboten wählen. Die weiteste Reise hatten dabei die Alpinisten. Während die Skifahrbegeisterten der 5. und 6. Klasse auf dem Feldberg ihre Bögchen fuhren, begaben sich die Älteren an den Sonnenkopf. Tolle Aussicht und gute Pistenverhältnisse inklusive. Doch auch die Schlittschuhfans kamen nicht zu kurz und durften sich auf der Schwenninger Eisbahn auf das Eis wagen. Weitere Angebote waren Baden im Aquasol in Rottweil für die „Kleinen“ bzw. im Badkap in Albstadt für die „Großen“ und Winterwandern. Hier bildeten sich je nach Altersstufe verschiedene Wandergrüppchen, die unterschiedliche Ziele, wie zum Beispiel den Weiler Kraftstein oder die Kirchenruine Maria Hilf, ins Visier nahmen.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener und verletzungsfreier Sporttag, bei dem – trotz des Ausfalls des Schlittschuhfahrens – alle Beteiligten auf ihre Kosten kamen und wahre Betätigungsfreuden hatten. Fachschaft Sport





Kultur- Nachrichten

Geschichtsverein Tuttlingen

Vortrag: Die Reformation im Herzogtum Württemberg

Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen lädt im Anschluss an seine Mitgliederversammlung am Donnerstag, 23. März, 20.00 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag im Museum Fruchtkasten in Tuttlingen ein.

Prof. Dr. Franz Brendle von der Universität Tübingen referiert über die Reformation im Herzogtum Württemberg, vor allem im südlichen Teil des Herzogtums und damit auch im Tuttlinger Raum.

Herzog Ulrich hat als Landesfürst seit 1534 in Württemberg die Reformation eingeführt. In der Galerie der großen deutschen Reformations- und Reichsfürsten hat er dennoch keinen Ehrenplatz erhalten. Andere seiner Standesgenossen schienen einen weit bedeutenderen Beitrag dafür geleistet zu haben, der Reformation Martin Luthers zum Durchbruch zu verhelfen, sie auf der politischen Bühne des Heiligen Römischen Reiches abzusichern und ihre Territorien in diesem Sinne umzugestalten. Doch hat auch und gerade Herzog Ulrich einen überaus wichtigen Beitrag nicht nur dafür geleistet, dass sich die Reformation, vor allem im Süden des Reiches, in einer ganz spezifischen Prägung ausbreiten und entfalten konnte. Der Reformationsprozess im Herzogtum Württemberg – zu dem große Teile des heutigen Landkreises Tuttlingen gehörten – hat auch entscheidende Weichenstellungen für die Entwicklung im Reich gegeben.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Museum Fruchtkasten in Tuttlingen.



Interessantes und Wissenswertes

Kreislandfrauenverband Tuttlingen

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Fr., 24.03.17 – Geballte Milchpower in der Küche

Raffinierte Ideen um die Milch in der abwechslungsreichen Alltagsküche.

Referentin: Frau Furrer, Hauswirtschaftsleiterin

19.30 Uhr, Erwin-Teufel-Schule, Spaichingen
Anmeldung bis 21.3.17 bei S. Mayer, 07426-912222

DRK bildet Übungsleiter für Seniorenbewegungsprogram- me aus

Zum zweiten Mal bildet der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter für Seniorenbewegungsprogramme in den eigenen Räumlichkeiten in Tuttlingen aus. Die Grundausbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten und findet an zwei Wochenenden im Mai 2017 statt.

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Können gut motivieren und möchten sich ehrenamtlich betätigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen am Mittwoch, 15. März 2017 um 18:00 Uhr und Freitag, 17. März 2017 um 16:00 Uhr in die Eckenerstr. 1 in Tuttlingen ein.

ÜbungsleiterIn beim DRK

Weitere Informationen erhalten Sie über die DRK-Kreisgeschäftsstelle, Nora Mauch, Eckenerstraße 1 in Tuttlingen
Tel.: 07461/1787-19 o. E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de



Am Montag, den 20.03.2017, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen

Anmeldungen sind ab sofort möglich
Tel: 07461/9101350 oder
E-Mail info@ea-tut.de

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 20.03.2017, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an.

Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Das Jahresprogramm 2017 ist da! Frühlingserwachen im Haus der Natur

Das Haus der Natur freut sich, pünktlich mit dem Frühling das neue Jahresprogramm vorstellen zu können. Passend zum diesjährigen Themenschwerpunkt ist die erste Wechsellausstellung „Eulen – Lautlose Jäger der Nacht“ ab sofort im Haus der Natur zu sehen.

Besonders stolz ist das Haus der Natur auf ein neues Produkt der BODEG, ein Birnen-Balsam-Essig, der das Sortiment der Apfelsige wunderbar ergänzt. Das Etikett haben die beiden FÖJ's Janica Stohler und Yann Richter selbst entworfen. Sie waren auch maßgeblich an der Gestaltung des Jahresprogramms beteiligt. Für das Haus der Natur wird das Jahr 2017 ein Jahr des Umbruchs. Die 20 Jahre alte Dauerausstellung wird erneuert. Wer sie noch einmal sehen möchte, kann das noch bis Mitte September tun. Danach erfolgt der Umbau. Das Haus der Natur wird dann auch nur sehr eingeschränkte Öffnungszeiten haben. Bis Mitte September ist es aber wie gewohnt von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und zusätzlich ab April an den Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Jahresprogramm 2017 ist ab sofort bei den Gemeinden und natürlich im Haus der Natur erhältlich. Es kann auch bestellt werden unter Telefon 07466/9280-0 oder per Email an info@nazoberedonau.de. Als PDF-Datei kann es über die Seite www.nazoberedonau.de heruntergeladen werden.



Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch am 24./25. März

Gemeinsam gegen die Wegwerfgesellschaft. Bringen sie Ihre gut erhaltenen, funktionsfähigen und gereinigten Gegenstände zur Gebrauchtwarenbörse, damit sie einen neuen Besitzer finden können.

Dieses soziale Projekt, zugunsten der Förderschule Meßkirch, wird außerdem von der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am Freitag, den 24. März können von 15:30 – 17:30 Uhr die Gebrauchtwaren in der Stadthalle Meßkirch abgegeben werden. Es werde funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel

wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, Sportgeräte, Haushaltstextilien wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Roller, Inliner, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen.

Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden, sondern wird von einer sozialen Organisation mitgenommen oder entsorgt. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am Samstag, den 25 März können von 9 – 11 Uhr in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 4 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Förderschule Meßkirch wird Kaffee und Kuchen anbieten.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Rottweil – Villingen-Schwenningen

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen,
Pressestelle, Lantwattenstr. 2, 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 209-246
www.arbeitsagentur.de

Am 16. März im BiZ Rottweil: Studium? Was, Wo, Wie?

Die Schullaufbahn neigt sich dem Ende zu, das Abitur ist in Sicht. Studium, na klar!

Jetzt stellen sich viele Abiturienten die Frage: Wie stelle ich es an? Am Donnerstag den 16. März 2017 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Neckarstraße 100 in Rottweil, gibt es Antworten. Die Informationsveranstaltung für angehende Studenten und Studentinnen bietet einen Wegweiser im Labyrinth der Studienangebote. Sie findet im Raum 132 des Berufsinformationszentrums Rottweil statt.

Ulrike Leitner, Studienberaterin der Uni Konstanz klärt alle Fragen rund ums Studieren und gibt Tipps bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an Hochschulen.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 16. März 2017 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Argentinien

Deutsche Schule „E. L. Holmberg“, Quilmes
Familienaufenthalt: 30.06.2017 bis 17.07.2017
43 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 24.06.2017 bis 25.07.2017
16 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Serbien

verschiedene Schulen
Familienaufenthalt: 28.06.2017 bis 24.07.2017
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

